

Dienstag, 18. Juli 2023, Werra Rundschau / Lokales

Jetzt kommen 1000 Stunden Sommerferien

Fähigkeiten erleben und fördern

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern!

Es ist wieder so weit: Die schönste Zeit des Jahres rückt näher, sechs Wochen Sommerferien stehen vor der Tür. Endlich keine Hausaufgaben mehr, endlich keine Vokabeln oder Formeln mehr lernen, endlich morgens ausschlafen können und endlich mal das tun, wozu man sonst keine Zeit hat. Da werden viele von Euch die Zeugnisse am kommenden Freitag als Belohnung für das engagierte Lernen in den zurückliegenden zwölf Monaten mit Freude entgegennehmen können. Manche verlassen auch die Schule und beginnen eine Ausbildung oder fangen an zu studieren. Das Leben bleibt nicht stehen. Ich wünsche Euch viel Glück und Erfolg!

Einige gehen aber auch mit einem schlechten Gewissen in die Ferien, die ein oder andere Schwäche soll in den sechs Wochen Sommerferien ausgebügelt werden. Sicherlich finden sich aber in den über 1000 Stunden Ferien Möglichkeiten, da sorgsam und mit Unterstützung der Eltern Klarheit in Unklarheiten zu bringen. Und auch das sei an dieser Stelle gesagt, nicht allein die schulischen Leistungen machen glücklich. Viele unter unseren Schulkindern haben Stärken und Fähigkeiten, welche im Schulalltag eben nicht so gewürdigt werden können.

Praktische Fähigkeiten und soziale Kompetenz werden in unserer Wirtschaft aber mehr denn je gebraucht. An allen Ecken und Enden wird nach Handwerkern gesucht, in den Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen und in den Kindergärten mangelt es an Fachkräften. Die Sommerferien können da helfen, besondere Fähigkeiten unserer Kinder bewusst zu erleben und auch zu fördern. Nur ein Kind, das stolz auf sich und seine Fähigkeiten ist, ist auch ein glückliches Kind. Wir alle wollen glückliche Kinder.

Gerhold Brill

Bürgermeister